# Vergaer



# Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 20. Dezember 2002

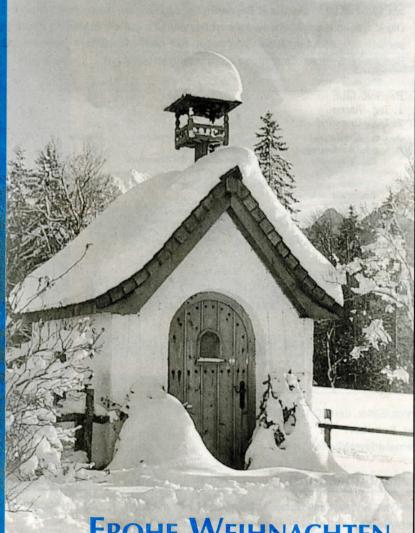
Nummer 26

## **WEIHNACHTSWUNSCH**

Ich möchte

dass mich "Ich mag dich und bin gern bei dir!"

Rolf Krenzer



## FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr in bester Gesundheit wünscht Ihnen allen

die Stadtverwaltung Berga/Elster

#### Sehr geehrte Einwohner Bergas und aller eingemeindeten Ortsteile!

Im Namen des Stadtrates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2003!

Ich hoffe, dass Sie auf ein Jahr zurückblicken können, das überwiegend positiv verlaufen ist und danke allen, die sich in vielfältiger Weise für die Weiterentwicklung unserer Stadt, aber auch für die Gestaltung eines abwechslungsreichen kulturellen und geselligen Lebens eingesetzt haben. Das trifft für die Vereine der Stadt ebenso zu wie für Gewerbetreibende und Händler sowie für zahlreiche Menschen, denen Berga und seine Umgebung trotz mancher Mängel ans Herz gewachsen ist. Sehr verehrte Einwohner, in wenigen Tagen beginnt ein neues Jahr. Mögen in dieser Zeit all Ihre Ziele und Wünsche in Erfüllung gehen, im privaten Leben ebenso wie im beruflichen.

Zu Beginn des Jahres 2003 wird für Berga und seine Ortsteile ein neuer Bürgermeister gewählt. Bitte unterstützen sie ihn im kommenden Jahr ebenso wie den Stadtrat in seiner Arbeit für unsere Stadt und seine Ortsteile.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Schubert

1. Beigeordneter

#### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### Bekanntmachung

- Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2002 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister am 12.01.2003 in der Stadt Berga/Elster zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
- Die in Spalte 8 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zu der Frage, ob er/sie wissentlich als hauptamtlicher Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat.

•	kum 75. Geb	3	4	5	6	7	8	
Listen- Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Einzelbewerber	Kenn- wort	Familienname, Vorname (Rufname/n) der Bewerberin/ des Bewerbers	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift (Hauptwohnung)	Bewei	ort der rberin/ des rbers zu Nr. 2
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Hamdorf, Volker	05.02.1950	Drogist	Bahnhofstr. 1 07980 Berga/Elster	ja	nein X
2	Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	Grimm, Bernd	16.07.1939	Diplom Agrar Ing. Ökonom	OT Obergeißendorf Nr. 22 07980 Berga/Elster		X
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Belke, Mario	06.11.1963	Hauptamtsleiter	Ortsstr. 122 a 07985 Cossengrün		x
4	Freie Wählergemein- schaft Berga und Ortsteile	FWG	Büttner, Stephan	12.06.1960	Diplomökonom	OT Zickra Nr. 27 07980 Berga/Elster		X
5	Parteiloser Einzelbewerber	Partei- los	Zettl, Rolf	16.01.1948	Diplom- Ingenieur	Clodra am Winkeltal 8 07980 Berga/Elster		X

Berga/Elster, den 20.12.2002

gez. Schubert

Gemeindewahlleiter

#### Bekanntmachung

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2002 über die Zulassung von Wahlvorschlägen für die Ortsbürgermeisterwahl in Clodra, Zickra, Buchwald, Dittersdorf entschieden.

Da **kein** Wahlvorschlag eingereicht wurde, hat der Gemeindewahlausschuss beschlossen, dass die Ortsbürgermeisterwahl in Clodra, Zickra, Buchwald, Dittersdorf als **Mehrheitswahl** durchgeführt wird.

Der Stimmzettel zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Clodra, Zickra, Buchwald, Dittersdorf trägt somit ein freies Feld, in das jeder Wahlberechtigte **eine** wählbare Person (Nachname, Vorname, Beruf) einträgt.

Berga, den 20.12.2002

ge. Schubert

Gemeindewahlleiter

#### Informationen aus dem Rathaus

#### 100 Bibliothek



## Hansi von Märchenborn zieht Kinder in seinen Bann

Über achtzig Kinder, unter ihnen sogar eine Schulklasse aus Trünzig, fanden zum Bibliotheksjubiläum am 29. November den Weg zu uns. Der Märchenerzähler Hansi von Märchenborn sorgte in zwei Vorstellungen für viel Spaß und gute Laune. Er entführte die jüngsten mit seinen Liedern ins Reich der Fantasie. Dicht gedrängt saßen die Kinder und waren ganz bei der Sache, konnten fröhlich mitsingen, zuhören und auch ein Rätsel raten. Tolle Stimmung herrschte, als dann zu Schluss das Märchen "Schwan kleb an" gemeinsam gespielt wurde.





Für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Allen Lesern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2003.

#### Hinweis!

Vom 23.12. bis 31.12.2002 bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung in der Zeit vom

#### 23.12. bis zum 31.12.2002

geschlossen ist.

Für Bürger, die für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters bzw. des Ortsbürgermeisters von Clodra, Zickra, Dittersdorf die Briefwahl nutzen möchten, gibt es am

Montag, 23.12.2002 09:00 bis 12:00 Uhr Freitag, 27.12.2002 09:00 bis 12:00 Uhr Montag, 30.12.2002 09:00 bis 12:00 Uhr

dazu im Rathaus, im Einwohnermeldeamt, die Möglichkeit. In dringenden Fällen kann unter der

#### Telefon-Nummer 01 75/4 04 87 37

ein Bereitschaftsdienst erreicht werden.

Ab Donnerstag, den 02.01.2003 stehen Ihnen alle Ämter der Stadtverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

gez. Schubert

1. Beigeordneter

#### Wir gratulieren

#### im Dezember

am 18.12.	Frau Irmgard Nürnberger	zum 94. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Wichard Göldner	zum 80. Geburtstag
am 19.12.	Frau Liesbeth Jurzok	zum 80. Geburtstag
am 22.12.	Frau Elsa Zick	zum 94. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Kurt Steinbock	zum 75. Geburtstag
am 26.12.	Frau Elise Köhler	zum 75. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Helmut Beyrich	zum 80. Geburtstag
am 30.12.	Frau Johanna Jauch	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Frau Ella Gritschke	zum 70. Geburtstag



#### Bereitschaftsdienste

#### **Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

#### Dezember 2002

Fr, 20.12.02	Dr. Brosig
Sa, 21.12.02	Dr. Brosig
So, 22.12.02	Dr. Brosig
Mo, 23.12.02	Dr. Brosig
Di, 24.12.02	Dr. Brosig
Mi, 25.12.02	Dr. Brosig
Do, 26.12.02	Dr. Braun
Fr, 27.12.02	Dr. Braun
Sa, 28.12.02	Dr. Braun
So, 29.12.02	Dr. Braun
Mo, 30.12.02	Dr. Brosig
Di, 31.12.02	Dr. Brosig
Mi, 01.01.03	Dr. Braun
Do, 02.01.03	Dr. Brosig
Fr, 03.01.03	Dr. Brosig
Sa, 04.01.03	Dr. Brosig
So, 05.01.03	Dr. Brosig

Mo, 06.01.03	Dr. Brosig	
Di, 07.01.03	Dr. Braun	
Mi, 08.01.03	Dr. Brosig	
Do, 09.01.03	Dr. Brosig	Marganice made decay.
Fr, 10.01.03	Dr. Brosig	
Änderungen vor	behalten!	
the state of the s	praxis Dr. Brosig	
Am Markt 1	enterto salva erappetida	
Tel.:		25647
	g, Puschkinstr. 20	
		25640
	0171/8388419	
	Braun, Bahnhofstr. 20	
		20796
	Braun	
Tel.:	036603/4202	
	0171/8096187	

#### Kindergarten- und Schulnachrichten

## Liebe Eltern, liebe Großeltern und liebe Kinder!

Nun neigt das Jahr sich dem Ende zu und wir blicken zurück. Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns allen, mit vielen lustigen und schönen Höhepunkten im Kinderalltag und ein noch bewegteres Jahr steht uns bevor. Trotzdem wollen wir die Weihnachtszeit als Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit nutzen und den Stress des Alltags einfach hinter uns lassen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen, Ihren Familien und allen die uns auch in diesem Jahr so hilfreich zur Seite standen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Kindergarten "Spatzennest" hat in der Zeit vom 24.12.02 bis 01.01.2003 geschlossen. Ab dem 02.01.03 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Spatzennestteam

#### **Kirchliche Nachrichten**

 $\delta$ 

#### Katholisches Pfarramt St. Marien

Neustädter Straße 8 07570 Weida

Tel. und Fax: 036603/62254

E-Mail: Kath.Pfarramt.Weida@t-online. de

Hompage:http://home.tonline.de/home/kath.pfarramt.weida

#### Liebe Leser,

in der Fülle der Zeit sandte Gott seinen Sohn in diese Welt, damit sie nicht im Trostlosen versinke. Wir feiern das Fest seiner Geburt. So lade ich ein zur Mitfeier unserer Gottesdienste und zum Empfang des Bußsakramentes (Weida: Samstag, 21.12., 15.00 - 16.00 Uhr; Berga: 16.30 - 17.00 Uhr; Münchenbernsdorf: Freitag, 20.12., 16.30 Uhr.)

Gottes Segen und ein friedliches Weihnachtsfest wünscht die katholische Pfarrgemeinde und Pfarrer Winfried Hesse

#### Gottesdienstordnung

4. Advent - Weihnachten - Neujahr 2002/2003:

Samstag, 21. Dezember

17.00 Uhr Vorabendmesse in Berga Sonntag,

22. Dezember - 4. Advent

08.30 Uhr Amt in Münchenbernsdorf 10.00 Uhr Hochamt in Weida Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

17.00 Uhr Christmette in Berga
23.00 Uhr Christmette in Weida

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

08.30 Uhr Hochamt in Münchenbernsdorf

08.30 Uhr Wortgottesdienst in Berga
10.00 Uhr Hochamt in Weida mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper in Weida

Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag heiliger Stephanus

08.30 Uhr Hochamt in Berga

08.30 Uhr Wortgottesdienst in Münchenbernsdorf

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Samstag, 28. Dezember

17.00 Uhr Vorabendmesse in Münchenbernsdorf Sonntag, 29. Dezember Fest der Heiligen Familie

08.30 Uhr Amt in Berga 10.00 Uhr Hochamt in Weida **Dienstag, 31. Dezember hl. Silvester** 16.00 Uhr Wortgottesdienst in Berga

17.00 Uhr

Jahresschlußmesse in Münchenbernsdorf

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluß

in der evangelischen Kirche in Weida

Mittwoch, 01. Januar Neujahr 08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

#### Vereine und Verbände

#### FSV Berga/E.

#### Fußball "Alte Herren"

Letzter Spieltag d. Saison 2002 FSV Berga - Sachsen 90 Werdau

Endstand 2:2 Halbzeit 0:1

#### Verdientes Unentschieden unter Flutlicht

In einer überaus fair geführten Partie trennten sich die Kontrahenten verdient unentschieden. Obwohl das Bergaer Team von der ersten Minute an, vor dem gegnerischem Tor Druck aufbaute nutzten, die Sachsen eine Unaufmerksamkeit der Bergaer Abwehr, um durch einen sehenswerten Konter mit 1:0 in Führung zu gehen. Lutz Klose, diesmal im Sturmzentrum aufgeboten, nutzte seine Chance und glich kurz nach Wiederanpfiff zum 1:1 aus. Ein umstrittener Elfmeter brachte die Gäste in der 73. Minute in Führung, bevor erneut Lutz Klose in der 90. Minute eine gefühlvoll geschlagene Flanke Neuhäusers per Kopf zum verdienten Unentschieden verwandelte.

#### Berga:

Heiroth, Bunk, Hille, Dietzsch, Bergner, Rehnig, Gabriel, Neuhäuser, Hoffmann, Kulikowski, Klose, Wuttig, Simon

#### Durchwachsene Saison 2002 abgeschlossen

Am 02. November fand, mittlerweile nun schon fast traditionell, die Saisonabschlussveranstaltung der "Alten Herren" des FSV Berga im Herrenhaus Markersdorf statt. Mannschaftsleiter Dietmar Bunk nahm diesen Tag zum Anlass Resümee zu ziehen.

Was konnte in der Saison erreicht werden?

Im abgelaufenen Spieljahr wurden 23 Spiele absolviert. Von diesen 23 Spielen konnte 7 siegreich abgeschlossen werden, 7 mal trenn-

te man sich unentschieden und 9 mal verließ der FSV als Verlierer den Platz. Die Bergaer erzielten in diesen Begegnungen 60 Tore mussten aber auch 54 Tore einstecken.

In der gesamten Saison kamen 38 Spider zum Einsatz, die hohe Anzahl der Akteure zeigt aber auch, dass eine hohe mannschaftliche Geschlossenheit häufig nicht erreicht werden konnte. Michael Neuhäuser war der Spieler der alle 23 Partien für den FSV bestritten hat, dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Den größten Anteil an den 60 erzielten Bergaer Toren hatten mit 11 Treffern Steffen Keil, mit 10 Treffern war Uwe Rehnig erfolgreich und 7 Tore schoß Frank Krügel. Der treffsicherste Spieler wurden dafür mit einem kleinen Präsent geehrt.

Wer aber die Männer der "Alten Herren" kennt weiß, dass dieser Abend nicht nur mit Statistik einherging, sondern, dass der Abschluss der Saison auch entsprechend gefeiert wurde. Bei allen die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben möchten sich die Mannschaft noch einmal ganz herzlich bedanken, verbunden aber auch mit einem Dankeschön an unsere treuen Zuschauer die uns regelmäßig an den Freitagabenden unterstützt haben.

F. Heiroth

#### Abt. Kegeln

Sensationssieg für die erste Kegelmannschaft in Sonneberg Es war die weiteste Reise zu einem Auswärtsspiel in dieser Saison, aber sie hat sich für Berga gelohnt. Es begann zuerst gut für Sonneberg. Dem ersten Paar für Sonneberg, mit ihren Tagesbesten Martin Böhm - Schweizer (904 davon 309 Abräumer), sowie Rene Tavert (832) standen die beiden Bergaer Kegler Rolf Rohn (866) und Heiko Albert (863) nicht viel nach (- 7 Holz). Im 2. Durchgang wuchs der Vorsprung für Sonneberg auf 30 Holz. Für Sonneberg spielten Klaus Pfau (830) und Peter Schwesinger (874). Für Berga spielten Thomas Pohl (846) und Steffen Jung (835). Dann kam es zum an Spannung kaum noch zu überbietenden letzten Durchgang. Der gesamt Tagesbeste Jochen Pfeifer machte den Sieg für Berga mit sehr guten 935 Holz perfekt. An seiner Seite spielte Jürgen Hoffmann mit guten 861 Holz. Für Sonneberg spielten Andreas (890) und Jürgen Zimmer (855). Somit siegte Berga am Ende mit einem Plus von 21 Holz. Weitere Ergebnisse von den Keglern in den nächsten Ausgabe.

SC-1951 Sonneberg - FSV Berga 5185 - 5206

#### **BCV** übernimmt Regentschaft



der Bergaer Carnevalsverein, ohne größere Mühen an den Rathausschlüssel zu gelangen, da es der Stadt ja bekanntlich an einem "echten" Bürgermeister fehlt. Deshalb war es für den Verein auch nicht so wichtig, ein echtes Prinzenpaar zu präsentieren. Es stellte sich jedoch heraus, dass Herr Schubert als zur Zeit amtierender Bürgermeister sich nicht so

Dieses Jahr glaubte

einfach geschlagen gab. Aber darauf war die Polizeigarde vorbereitet und präsentierte als erstes ihr "Prinzenpaar", Prinz Siggi und Prinzessin Vetterleinchen, die Ersten. Auch sollte es diesmal keine Gewalt geben zur Eroberung des begehrten Rathausschlüssels. Vielmehr sollte Herr Schubert mit einer guten Tat überredet werden, seine Regentschaft an die Närrinnen und Narren zu übergeben.

So rückte eine Baubrigade mit Putz und Kelle an, um das Rathaus endlich auch von außen glänzen zu lassen.



Nach getaner Arbeit kam dann der wohlverdiente Lohn, ein Kasten Bier für die fleißigen Putzer und der Rathausschlüssel für den Präsidenten.

Traditionell folgte nun der Wettkampf im Mannschaftsskifahren. Zum mittlerweile vierten Mal in Folge holte sich bei den Männern die Mannschaft vom Autohaus Steiner den Sieg. Bei den Frauen siegte dieses Jahr die Prinzengarde. Aber auch alle anderen Skifahrer wurden mit kleinen Preisen und viel Applaus belohnt.



Zu einem kleinen Rückblick auf die Höhepunkte der vergangenen Saison lud der BCV dann am Abend ins Klubhaus ein. Als Über-



raschung konnten wir unserem Publikum dann doch noch ein echtes Prinzenpaar präsentieren, Prinz Mario und Prinzessin Denise 38.



Erstmals durften wir zu unserer Eröffnungsveranstaltung Gäste aus Berga am Kyffhäuser begrüßen. Zu unserer Freude sorgten sie mit für gute Stimmung im Saal und beteiligten sich mit einer kleinen Büttenrede sogar am Programm.

Auch alle anderen Beteiligten gaben wieder ihr Bestes und trugen so zum Gelingen des Abends bei.

An dieser Stelle ein Dankeschön an das Feinkostgeschäft K & M Berga für die Hilfe an diesem Abend, an das Team der "Schönen Aussicht", welches uns am Rathaus tatkräftig unterstützte, sowie an alle anderen fleißigen Helfer im und außerhalb des Vereins. Wir wünschen allen Närrinnen und Narren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2003 und freuen uns auf ein Wiedersehen zum Fasching im Februar.

Gelle Hee

**Der BCV** 

#### Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach

#### Veranstaltungen im Januar 2003 in der sächsischthüringischen heimatlichen Region

01.01., 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor, Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas 02.01., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor, Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent: MD Florian Merz a. G., Moderation: Georg Stahl

#### 03.01., 19.30 Uhr, Kulturhaus "Pleißenthal" Werdau

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor, Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 04.01., 15.00 Uhr, Festhalle Bad Brambach

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent: MD Florian Merz a.G., Moderation: Georg Stahl

#### 05.01., 17.00 Uhr, Stadthalle Apolda

Konzert in historischen Kostümen mit Werken von J. Ch. Bach, G. Ph. Telemann, W. A. Mozart, Solist: Stefan Leonhard/Viola Dirigent: Christian Frank a. G.

#### 05.01., 17.00 Uhr, Ratskellersaal Rodewisch

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 08.01., 19.30 Uhr Stadthalle Zeulenroda

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Bolls/Tenor, Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 09.01., 19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster

Johann Strauß-Gala "Von Strauß zu Strauss" Mit bekannten Kompositionen von Johann Strauß bis Richard Strauss Mitwirkende: Chursächsischer Hofballverein, Moderation: Georg Stahl Dirigent. MD Florian Merz

#### 11.01., 17.00 Uhr Stadthalle Meerane

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 16.01., 19.00 Uhr Kurhaus Bad Elster

Welterfolge aus Film und Musical, Solist: Ursula Ruperti/Sopran Dirigent & Moderation; MD Stefan Fraas

#### 17.01., 19.30 Uhr Kulturhaus Berga

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 18.01., 17.00 Uhr Mehrzweckhalle Wildenfels

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, c. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Sergei Synelnikov/Violine Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 19.01., 17.00 Uhr Sparkasse Schleiz

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Sergei Synelnikov/Violine Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

## 22.01., 19.30 Uhr Neuberinhaus Reichenbach und 24.01., 19.30 Uhr Theater der Stadt Greiz

5. Sinfoniekonzert

Giacomo Meyerbeer Suite zur Oper "Le Prophete"
Leopold Mozart Konzert für Alphorn und Orchester

Ferenc Farkas Concertino rustico
Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung

(Orchesterfassung: Maurice Ravel

Solist: Matthias Kofmehl/Alphorn Dirigent: MD Stefan Fraas Gastspiele:

#### 06.01., 17.00 Uhr Stadthalle Hassfurt

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten. Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 12.01., 19.30 Uhr Stadthalle Langen und

#### 13.01., 20.00 Uhr Ederberglandhalle Frankenberg

Neujahrskonzert mit Werken von G. Rossini, F. Lehar, C. Porter Solisten. Katrin Degenhardt/Sopran, Cameron Rolls/Tenor Sergei Synelnikov/Violine, Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

## Änderunnen und Ergänzungen entnehmen sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

**Ulrich Wenzel** 

Orchesterdirektor

Greiz/ Reichenbach, 15.11.2002

#### Aus der Heimatgeschichte

#### **Das Wetter im November 2002**

Der November hat durch das trübe und nasskalte Wetter die Stimmungslage nicht gerade aufgebaut. Wie sollte es auch. Ihm steht es nun einmal zu, dass die Tage kürzer und die Nächte länger werden, dass die Sonne durch ihren Tiefstand kaum noch wärmende Strahlen zur Erde sendet und dass Regen über viele Tage dominiert. 16 Tage reichten, um im November auf 133 l/qm zu kommen. Für die Jahreszeit ist das eine bemerkenswerte, sicher auch selten vorkommende hohe Niederschlagsmenge. Wenn auch der August dieses Jahres mit 173,5 l/qm noch weit darüber lag, so

haben diese Regenmengen nochmals dazu beigetragen, dass der Grundwasserspiegel über normal anstieg und die Wasserreserven für die Wintermonate ausreichend sind.

Sollte der Niederschlag sich fortsetzen und in Schnee übergehen, dann dürfen wir mit einem schneereichen Winter rechnen. Wie in den vergangenen Jahren, so möchte ich auch an dieser Stelle einen Rückblick zum Wetter um die Weihnachtszeit geben.

1993 ab 2. Weihnachtsfeiertag Schneefall und Frost bis 29.12.

1994 schneebedeckt ab 23.12. und Minustemperaturen, die bis 26.12. anhielten

1995 zum 24.12. Schneefall und an den folgenden Tagen Frost bis -17 C°

1996 Bilderbuchweihnacht ab 20.12. mit Schneefall und strengem Frost bis -22 C°

1997 22.12. durchgreifendes Tauwetter mit Plustemperaturen, die bis weit über das neue Jahr hinausgehen

1998 am 24.12. leichter Schneegrießel, ab 1. Feiertag Temperaturanstieg in den Plusbereich, keine weiße Weihnacht

1999 noch am 24.12. morgens - 2 C°, danach Erwärmung und Regen bis zum 27.12.

2000 am 24.12. abends Eisregen in Schnee übergehend, 1. Feiertag leichter Flockenwirbel, der eine dünne Schneedecke schuf

2001 weiße Weihnacht, Schneefall ab 16.12., der bis Jahresende anhielt, durchweg Nachttemperaturen im Minusbereich - eine Bilderbuchweihnacht

#### Temperaturen und Niederschläge im Dezember

Mittleres Tagesminimum 4° C
Niedrigste Tagestemperatur : -4° C (6.)
Mittleres Tagesmaximum : 7,8 °C
Höchste Tagestemperatur 11°C (12./14.)

Niederschläge: Anzahl der Tage: 16 Gesamtmenge pro gm: 133 l/gm

Höchste Niederschlagsmenge: 42,5 I/qm (30.11.)

#### Vergleich der Niederschlagsmengen im Dezember:

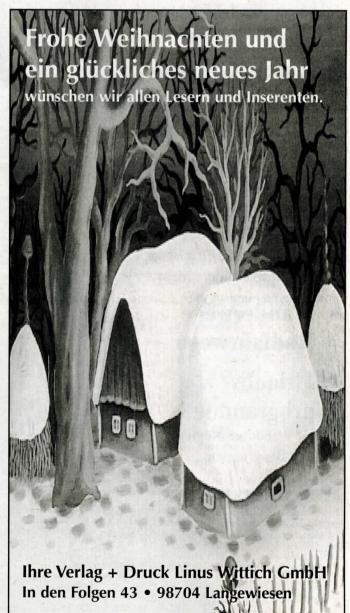
1993	62,5 I/qm
1994	51,5 l/qm
1995	74,5 l/qm
1996	39,5 l/qm
1997	22,0 l/qm
1998	71,0 l/qm
1999	78,5 I/qm
2000	26,5 I/qm
2001	71,0 l/qm

Berga/Elster, am 2. Dezember 2002

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins)





# Morbach

Der Luftkurort mitten im Hunsrück

Natur und Kultur in Hülle und Fülle

- Archäologiepark Belginum
- Deutsches Telefon-Museum
- Hunsrücker Holzmuseum

► Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer, Ferienwohnungen

Jugendherberge und Jugendfreizeitheime

► Freizeiteinrichtungen Beheiztes Sport- und Freizeitbad Erholungswald Ortelsbruch

und einiges andere mehr

► Wanderwege Radfahrwege

**▶** Urlaubsprogramme

> für Wanderer, Kegler und Busgruppen

**▶** Wintersport



Verkehrsamt Morbach
Unterer Markt 1
54497 Morbach
Tel. 0 65 33 / 7 11 17
Fax 0 65 33 / 30 03
touristinfo.morbach@t-online.de

#### www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

### Rundum wohlfühlen

#### Mit Enzymen die Verdauung in Schwung bringen

Wer kennt das nicht: Nach einem reichhaltigen Mahl oder einem fröhlichen Fest folgen Völund sich jederzeit rundum wohlen. Mit Enzymen können Sie Ihre Enzym Lefax:

• Sanfte Hilfe einem fröhlichen Fest folgen Völund sich jederzeit rundum wohlen.

legefühl und Unwohlsein, da die Verdauungsfunktionen kurzzeitig überlastet sind. Unsere Verdau-ung spielt sich größtenteils im Dünndarm ab, wo unsere körpereigenen Enzyme Amylase, Lipase und Protease den Speisebrei (Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße) in ihre Grundbausteine zerlegen. Wenn diese Verdauungsenzyme nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, kann es zu Verdauungsbeschwerden mit Völlegefühl und Blähungen kommen. Dies ist häufig die Folge von opulentem Essen oder schwer verdaulichen Speisen und ist oft bei empfindlichen Menschen zu beobachten.

fühlen.

Enzym Lefax

Enzym Lefax® bestehend aus den Verdauungsenzy-men Amylase, Lipase und Protease unterstützt die schwerden abklingen zu unter www.lefax.de



Weihnachtsgans mit edler Füllung

- Sanfte Hilfe bei Verdauungsschwäche und Völlegefühl
- Sehr gut verträglich

Enzym Lefax® gibt es exklusiv in Ihrer Apotheke. Rezept "Weihnachtsgans mit ed-

komplexen Verdauungs- ler Füllung" und weitere Infor-vorgänge und hilft die Be- mationen finden Sie im Internet

Enzym Lefax®

Anwendungsgebiet: Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel zur Unterstützung der Verdauungs-funktion. Beim Auftreten von Krankheitszeichen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bayer Vital GmbH. D-51368 Leverkusen Stand: September 2002

### Initiative "Contra Schmerz" Aktiv die Weihnachtszeit genießen

In diesen Tagen denken viele thal die Initiative Menschen an das Weihnachtsfest, freuen sich auf ein paar Tage Ruhe, besinnliche Stunden und fen. Sie soll Men-ein Wiedersehen mit der Familie schen mit chronioder Freunden. Doch Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden, können die Zeit um die Feiertage häufig nicht genießen. Sie sind in ihrer Mobilität und Aktivität eingeschränkt und nicht in der Lage, Geschenke zu besorgen oder an festlichen die Essen teilzunehmen. Viele fühlen sich isoliert und einsam.

Dabei kann die Lebensqualität tra bei den meisten Schmerzpatienten heute mit Hilfe gezielter Therapiemaßnahmen deutlich verbessert werden. Neben einer individuell abgestimmten Behandlung ist es wichtig, dass die Betroffenen gut informiert sind, um aktiv an ihrem Therapieerfolg hat das Unternehmen Grünen- "Contra Schmerz"-Broschüre. contraschmerz@grunenthal.de

"Contra Schmerz" ins Leben geruschen Schmerzen helfen, das eige-Krankheitsne bild besser zu verstehen und ihnen zeigen, was sie selber gegen Schmerzen tun können. Die Initiative "Contra Schmerz"

ihren Angehörigen auch regelmäßige und ausführliche Hintergrundinformationen zu bestimmten Schmerzerkrankungen zur Verfügung. Basiswissen über medikamentöse Schmerztherapie und alternative Bemitarbeiten zu können. Deshalb handlungsmethoden bietet die Fax: 0241/5 69-11 12; E-Mail:



Patienten schildern darin unter anderem ihre Therapieerfahrungen bei Arthrose, Osteoporose, Fibromyalgie, Rückenund Tumorschmerzen Die Broschüre liegt in Wartezimmern von Ärzten und in Apotheken aus, oder kann direkt bei der Firma Grünenthal bestellt werden

stellt Schmerzpatienten und Wenn Sie selbst betroffen sind, gehen Sie den ersten Schritt und informieren sich. Oder machen Sie Angehörige und Freunde auf die .. Contra Schmerz"-Initiative aufmerksam. Contra Schmerz, Grünenthal GmbH, 52099 Aachen: Tel.: 0241/5 69-11 11;

#### Mucosolvan® für unterweas

Bewährter Hustensaft jetzt auch zum Lutschen



Frostige Temperaturen, eisiger Wind, Regen- und Schneeschauer: Der Winter hält Einzug und damit beginnt auch wieder die Erkältungssaison. Fast jeder leidet nun zeitweise unter Husten und Schnupfen, den häufigsten Symptomen eines grippalen Infekts. Gegen den lästigen Husten hat sich der Wirkstoff Ambroxol (z.B. Mucosolvan®) bewährt. Der Hustensaft wirkt gleichzeitig im Hals und in den Bronchien: Er beruhigt erstens den Hustenreiz im Hals und normalisiert zweitens den festsitzenden Schleim in den unteren Atemwegen.

Jetzt gibt es den beliebten Hustensaft auch zum Lutschen - für unterwegs in Form von Lutschpastillen. In einem besonderen Herstellungsverfahren wird der Hustensaft in eine feste Form gegossen und getrocknet. Beim Lutschen verflüssigen sich die Lutschpastillen wieder. Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Hustensaft lässt sich so jederzeit und überall problemlos einnehmen. Zudem beruhigt und lindert das Lutschen der angenehm schmeckenden Pastillen den Hustenreiz, indem sich ein samtiger Film über die gereizten Schleimhäute im Hals legt.

Übrigens ist Mucosolvan® das am häufigsten von Kinderärzten verordnete Präparat bei Husten und ist für Erwachsene und Kinder ohne Rezept nur in der Apotheke erhältlich.

Weitere Informationen unter www.mucosolvan.de

#### Zu Weihnachten: Geschmackvoll schenken und 66 mal edlen Weinbrand Mariacron gewinnen!

Es ist Weihnachtszeit -Zeit um anderen eine besondere Freude zu bereiten. Zu den beliebten Überraschungen zählt in diesem Jahr der traditionsreiche Weinbrand Mariacron. Schon lange ist ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für die Familie, für gute Freunde oder auch Geschäftspartner!

Mariacron, der charak-tervoll milde Weinbrand, vereinigt auf ideale Weise lange Tradition und Erfahrung. Seit 1894 widmet sich Mariacron der Pflege des großen Weinbrands, der sich durch sein reifes, weiniges Bukett und die unverwechselbare Geschmackskomponente auszeichnet. Meist als Digestif, manchmal auch ein-



fach zwischendurch aus Weinbrandschwenkern bei Zimmertemperatur getrunken, entfaltet Mariacron seinen vollen Geschmack.

Spielen Sie mit: Gewinnen Sie eine von 66 Fla-schen edlen Weinbrand Mariacron, der Traditions-marke seit 1894. Die Ge-winnfrage lautet: Seit wann gibt es Mariacron? Schreiben Sie die Antwort mit vollständiger Adresse an: G&G Kundenservice Mariacron, Postfach 12 64, 65781 Hattersheim. Einsendeschluss ist der 10. Januar 2003. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schenken Sie Freude und gewinnen Sie den Wein-brand mit dem unverwechselbaren Geschmack! Mariacron wünscht frohe Weihnachten!

#### Abnehmen – aber richtig!

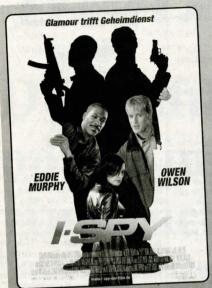


Dr. Koós Reduktionskost

Sie möchten Fett verlieren und keine Muskelmasse? Ersetzen Sie einfach zwei von drei Mahlzeiten durch Dr. Koós Reduktionskost. Das Ergebnis: pro Woche bis zu einem Kilo weniger ohne zu hungern. Eine Dose (Vanille, Schokolade, Erdbeer) reicht für 14 – 21 Tage. Mit le-benswichtigen Vitaminen und Spurenelementen angereichert. 27 Euro plus Versandkosten. Dr. Koós GmbH, Hallerstr. 72, 20146 Hamburg, Tel. 040/445570,

Fax 040/4101691.

### DER MINU -TIPP DER WOCHE



## I-Spy

## Kinostart: 09.01.2003 - Action/Thriller

Superbösewicht Gundars (Malcolm McDowell) hat der US-Regierung den "Switchblade" gestohlen, einen hochmodernen, überaus revolutionären Tarnkappenbomber. Es obliegt Superspion Alexander Scott (Owen Wilson aus "Shang-High Noon"), das gute Stück zurück zu holen, bevor dadurch ein Schaden entsteht. Zu diesem Zwecke benötigt Scott die Hilfe des Preisboxers Kelly Robinson (Eddie Murphy), welcher justament in Gundars' Heimatstadt Budapest einem Titelkampf entgegensieht. Robinson ist von der Aussicht, als Kugelfang zu dienen, zunächst eher wenig begeistert, doch schließlich rauft sich das ungleiche Duo zum schlagkräftigen Pärchen zusammen.

#### Cast:

Kelly Robinson Alex Scott Rachael Gundars

Carlos Jerry Eddie Murphy Owen Wilson

Famke Janssen Malcolm McDowell

Gary Cole Phill Lewis





## Forchheimer Adventskalender

### ... der schönste der Welt

Ein Weihnachtsmarkt, den man gesehen haben muss: In Forchheim ist nicht nur der idyllische Markt einen Besuch wert, sondern auch der "Schönste Adventskalender der Welt" zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher an.



Das einmalige Fachwerk-Ensemble des Forchheimer Rathauses wird weihnachtlich dekoriert und die Fensterläden mit Nummern versehen. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet dann täglich um 18.00 Uhr (am 24. um 12.00 Uhr) der Weihnachtsengel das jeweilige Fenster. Wie es sich für einen richtigen Adventskalender gehört, verbirgt sich natürlich hinter jedem Fenster eine Überraschung, nämlich ein Preis im Wert von mindesten 250 €. Dieser wird nach der Fensteröffnung von unserem Engel ausgelost. Am 24.12. gibt es jedes Jahr ein neues Auto zu gewinnen. Natürlich halten die Buden auf dem Rathausplatz einen heißen Weihnachtspunsch, Lebkuchen und andere Köstlichkeiten für Sie bereit. Der Handwerkermarkt in den Rathaushallen bietet viele Anregungen und hilft Ihnen bestimmt, noch das ein oder andere ausgefallene Weihnachtsgeschenk zu finden.



Tourist-Information: Hauptstr. 24, Rathaus, 91301 Forchheim Tel. 09191/714-338, Fax: 09191/714-206 Internet:www.forchheim.de

#### Pauschalangebot:

Anreise im Hotel mit Sektempfang. Nachmittags: Besuch des Forchheimer Krip-

penweges mit der "Fuchsenkrippe".

17.00 Uhr: Besuch des "Schönsten Adventskalender der Welt" mit einer Tasse Glühwein (Tasse kann behalten werden) und Lebkuchen. Sie erhalten ein Los für den Adventskalender mit der Gewinnchance auf einen Preis im Wert von täglich 250 € und auf

im Wert von täglich 250 € und auf den Hauptpreis am 24. Dezember (ein Auto).

(ein Auto).

19.30 Uhr: Abendessen:

Gänsebrust oder Karpfen gebacken.

Buchbar in der Zeit zwischen 1. und 23. Dezember Preis für das gesamte Paket:

47,-- € pro Person, EZ-Zuschlag: 10,-- €



## Jugend -Anzeige-

## Nachdenkliches

Etwas mehr Frieden und dafür weniger Streit,
viel mehr Güte und weniger Neid,
bitte etwas mehr Wahrheit und weniger Lüge,
vor allem mehr "wir" und weniger "ich"
ein bisschen mehr Kraft und nicht so zimperlich,
mehr Wärme und weniger Kälte im Herzen
viel mehr Blumen während des Lebens,
denn auf den Gräbern sind sie vergebens.

Mit diesen Zeilen wünsche ich EUCH allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest, wie einen guten Rutsch in ein neues Jahr. Dies ist für 2002 die letzte

Jugendseite und mit dieser möchte ich euch ein paar persönliche Worte schenken. DANKE für alle eure so lieben Zuschriften im gesamten Jahr, vor allem für euer Vertrauen, welches ihr dieser Seite schenkt. In dieser nachdenklichen Zeit kommen Gedanken zurück. Gedanken an ein Jahr mit allem Traurigen und Schönen. Sehr oft ist es uns nicht möglich, die kleinen, schönen Dinge im Leben erkennen, leider. Doch ich denke, oft sind Probleme einfach eine Aufgabe, die das Leben an uns stellt. eine Anfor-

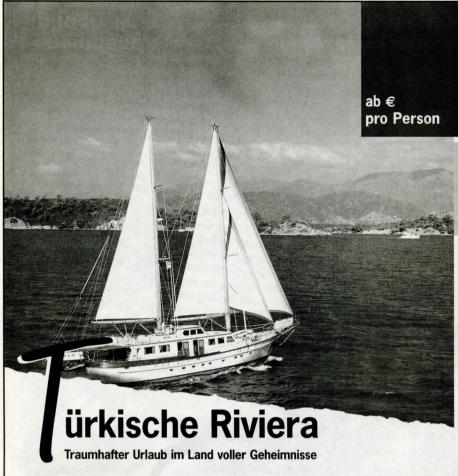
Die Tiere disputierten einmal über Weihnachten... Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. "Na klar, Gänsebraten", sagte der Fuchs. "Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten?" "Schnee", sagte der Eisbär. "Viel Schnee." Und er schwärmte verzückt von der weißen Weihnacht. Das Reh sagte "Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern." "Aber nicht so viele Kerzen", heulte die Eule. "Schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache." "Aber mein neues Kleid muss man sehen", sagte der Pfau. "Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten." "Und Schmuck!" krächzte die Elster. "Jede Weihnachten bekomme ich was: einen Ring, ein Armband. Oder eine Brosche oder eine Kette. Das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten." "Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen", brummte der Bär, "das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten." "Mach's wie ich:" sagte der Dachs, "pennen, pennen, pennen. Das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig pennen." "Und saufen", ergänzte der Ochse. "Mal richtig einen saufen - und dann pennen." Aber da schrie er "aua", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt. "Du Ochse du, denkst du denn nicht an das Kind?" Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind. Jaja, das Kind das ist doch die Hauptsache. Übrigens", fragte er dann den Esel, "wissen das eigentlich die Menschen?"

derung, die wir uns bewusst machen müssen und eine, die einfach gelebt und gelöst werden muss. Wer in traurigen Zeiten nur einem Mensch begegnet, der einem Hoffnung schenkt und Ehrlichkeit entgegenbringt, der hat vielleicht genau in dieser Zeit etwas erlebt, was andere nicht wirklich wahrnehmen. Ich hoffe, dass jeder, der in diesem Jahr eine traurige Erfahrung machen musste, die Kraft gefunden hat, wieder lächeln zu können. Einem neuen Jahr entgegen zu lächeln, dass sollte unser aller Ziel sein, denn wir haben sicher auch unser Glück in der Hand. Deshalb sollte jedem Mensch auch klar sein, wenn man ganz unten am Boden liegt, kann man liegen bleiben. Wer sich auf seine Füße stellt, der bemerkt, wie schön es ist, wieder aufzustehen und der Sonne entgegenzusehen, hat sehr viel gewonnen. Es geht immer weiter, verliert NIE die Hoffnung in euch und den Glauben an euch, egal wobei! Nutzt eure Worte für Positives und nicht um andere zu verletzen, reicht eure Hand für Frieden und nicht für Schläge. Das Leben ist ganz einfach, wenn man es versteht. Tue einem anderen nicht an, was du selbst nicht ertragen willst.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute für ein neues Jahr.

**Eure Petra** 

seite



#### Reiseverlauf:

- 1. Tag Anreise
- 2. Tag Orientierungsfahrt
- 3. Tag Zweitagesausflug Pamukkale
- 4. Tag Rückfahrt von Pamukkale bzw. **Fethiye**
- 5. Tag Ganztagesausflug Antalya -Karpuzkaldiran Wasserfälle
- 6.+ 7. Tag Zur freien Verfügung
- 8. Tag Abreise

In den im Preis eingeschlossenen Ausflugsfahrten sind die jeweiligen Mittagund Abendessen nicht enthalten.

#### Ihr 5-Sterne-Hotel in der Region Alanya: z.B. "Washington Resort" (Landeskategorie)

Das Hotel verfügt über Restaurants, Hallenbad, Sauna, Jacuzzi und Fitness-Center. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage/ Heizung, TV, Telefon und Balkon.

(Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Alternative Unterbringung in einem gleichwertigen Hotel in der Region Alanya möglich.)

## $0\ 180\ 5/67\ 10\ 18$ $_{(0,12\ \in\ \text{pro\ Minute})}$

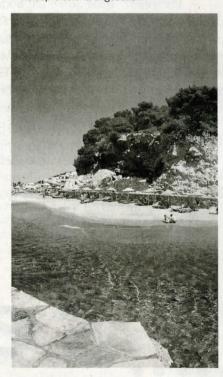
## **Buchungshotline**

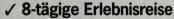
Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da!

Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

#### Inklusivleistungen

- · Charterflug nach Antalya und zurück
- Transfer Flughafen Hotel Flughafen
- 7 Ü. im DZ inkl. Frühstück
- · deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Orientierungsfahrt
- · Zweitagesausflug Pamukkale bzw. Fethiye (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen)
- Ganztagesausflug Antalya Karpuzkaldiran Wasserfälle
- Reisepreissicherungsschein





164

- √ im 5-Sterne Hotel
- ✓ inkl. Frühstück



#### Wunschleistungen pro Person

- Einzelzimmerzuschlag € 99,-
- Vollpensionszuschlag € 89,-

Wenn Sie nicht am Zweitagesausflug nach Pamukkale bzw. Fethiye teilnehmen, können Sie für € 50,- p. P. im DZ bzw. € 70,- p. P. im EZ (vor Ort zahlbar) diese zwei Tage auch in Ihrem Standorthotel ver-

#### Preise und Termine für 2002/03 pro Person in €

EDV-Code: 23L6				
Berlin-Sxf	Leipzig			
25,-	15,-			
Termine				
04.01. 11.01.	05.01. 12.01.			
18.01. 21.01.	19.01. 21.01.			
25.01. 28.01.	26.01. 28.01.			
21.12. 24.12.	22.12. 02.02.			
01.02. 08.02.	04.02. 09.02.			
	16.02.			
28.12. 31.12.	29.12. 18.02.			
15.02. 18.02.	23.02. 25.02.			
22.02. 25.02.				
	Berlin-Sxf 25,-  Termine 04.01. 11.01. 18.01. 21.01. 25.01. 28.01. 21.12. 24.12. 01.02. 08.02.  28.12. 31.12. 15.02. 18.02.			



Änderungen vorbehälten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,– p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf